Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **4 (1942)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE KUNSTDENKMÄLER DER SCHWEIZ

HERAUSGEGEBEN VON DER GESELLSCHAFT FÜR SCHWEIZERISCHE KUNSTGESCHICHTE

Jährlich erscheinen 1 bis 2 Bände · Jeder Band mit zahlreichen, zum Teil ganzseitigen Abbildungen, Grundrissen, Schnitten, Plan- und Tafelbeilagen

Bisher sind erschienen (Stand vom Juli 1942):

Band 1: KANTON SCHWYZ. I. Von *L. Birchler* ..... Fr. 56.–
Band 2: KANTON SCHWYZ. II. Von *L. Birchler* ..... Fr. 78.–
Band 3: KANTON BASEL-STADT. I. Von *C. H. Baer* u.a. ..... Fr. 74.–
Band 4: KANTON BASEL-STADT. II. Von *R. F. Burckhardt* ..... Fr. 38.–
Band 5: KANTON ZUG. I. Von *L. Birchler* ..... Fr. 48.–
Band 6: KANTON ZUG. II. Von *L. Birchler* ..... Fr. 58.–
Band 7: KANTON ZÜRICH. I (Landschaft I). Von *H. Fietz* ..... Fr. 54.–
Band 8: KANTON GRAUBÜNDEN. I. Von *E. Poeschel* ..... Fr. 25.–
Band 9: KANTON GRAUBÜNDEN. II. Von *E. Poeschel* ..... Fr. 48.–
Band 10: KANTON ZÜRICH. IV (Stadt I). Von *K. Escher* ..... Fr. 56.–
Band 11: KANTON GRAUBÜNDEN. III. Von *E. Poeschel* ..... Fr. 58.–
Band 12: KANTON BASEL-STADT. III. Von *C. H. Baer* u.a. ..... Fr. 56.–

In Vorbereitung sind:

KANTON GRAUBÜNDEN. IV. Von *E. Poeschel* (erscheint im Herbst 1942).
KANTON ZÜRICH. V (Stadt II). Von *K. Escher. Die Stadt Winterthur.*
KANTON ZÜRICH. II (Landschaft II). Von *H. Fietz.*
KANTON BERN, in 6 Bänden. Herausgegeben von *H. Hahnloser*, bearbeitet von *P. Hofer.*
KANTON LUZERN, in 3 Bänden. Von *C. H. Baer* und *X. von Moos.*
KANTON AARGAU, in 3 Bänden.

Nach dem Programm ist die Bearbeitung auch der welschen Schweiz und des Tessins vorgesehen

Die großangelegte Publikation der «Kunstdenkmäler der Schweiz» will nicht eine trockene Aufstellung der in der Schweiz vorhandenen Kunstgüter geben; sie will das heimische Kunstgut an architektonischen Denkmälern, an Werken der bildenden Kunst, Erzeugnissen von Kunsthandwerk und Kunstgewerbe vor der Zerstörung und Zerstreuung sichern und nicht zuletzt den Sinn und die Freude an dem Erbe der Vergangenheit in weitesten Kreisen wecken.

Ausführliches, reich illustriertes Verzeichnis
unberechnet durch jede Buchhandlung oder vom

VERLAG BIRKHÄUSER BASEL

VERÖFFENTLICHUNGEN
DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH

Zu beziehen beim Bureau des Schweizerischen Landesmuseums

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE

Die älteren Jahrgänge, bis 1938, werden zu den nachstehenden Preisen abgegeben:

1871, 1872 und 1875	à Fr. 1.10	1901–09	à Fr. 5.–
1878, 1880–81	à Fr. 1.25	1910–11, 1913–18	à Fr. 6.–
1882–88, 1891–93	à Fr. 1.50	1919	à Fr. 8.–
1894–97	à Fr. 1.70	1920ff.	à Fr. 10.–

Die Jahrgänge 1870, 1879, 1889 und 1899 sind vergriffen. Unvollständig sind die Jahrgänge 1873, 1874, 1876, 1877, 1890, 1900 und 1912.

JAHRESBERICHTE DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Solange vorrätig, je Fr. 3.–. Die Berichte I (für 1892), II (für 1893), IV (für 1895), V (für 1896) sind vergriffen. Zuletzt erschienen: Bericht XLVI (für 1937).

FESTGABE AUF DIE ERÖFFNUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS

Zürich 1898. Mit 31 Tafeln. Fr. 20.–.

Führer

FÜHRER DURCH DIE SAMMLUNG DER VON HALLWILSCHEN PRIVATALTERTÜMER. Im Auftrage der Gräfin Wilhelmine von Hallwil verfaßt von Prof. Dr. *H. Lehmann*. Mit 34 Abbildungen. 1929. Preis Fr. 3.–.

FÜHRER DURCH DIE WAFFENSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS. Ein Abriß der schweizerischen Waffenkunde. Von Konservator Dr. *E. A. Geßler*, 148 Seiten. 48 Tafeln. 1928. Fr. 3.–.

Kataloge

DIE GRÄBERFELDER IN DER UMGEBUNG VON BELLINZONA (Kanton Tessin). Von Konservator *R. Ulrich*. I: Beschreibender Katalog, 728 und 65 Seiten. II: 92 Lichtdrucktafeln. 2 Bände in 4°, 1914. Fr. 37.50.

KATALOG DER MEDAILLENSAMMLUNG. Von Konservator *E. Gerber*. I. Heft: Die Medaillen zur Erinnerung an die Bündnisse der eidgenössischen Orte mit Frankreich. Mit 8 Tafeln. Fr. 2.–. II. Heft: Medaillen zur Erinnerung an schweizerische Bündnisse. Mit 3 Tafeln. Fr. 2.–. (Fortsetzung folgt.)

DIE BILDWERKE DER ROMANTIK UND GOTIK. Von Dr. phil. *Ilse Baier-Futterer*. XVI und 192 S. 56 Tafeln. 1936. Fr. 3.50.

TRINKGEFÄSSE ZÜRCHERISCHER GOLDSCHMIEDE. 25 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Direktor Prof. Dr. *H. Lehmann*. Preis Fr. 2.–.

ZÜRCHER PORZELLAN. 31 Abbildungen, ausgewählt und eingeleitet von Vizedirektor Dr. *Karl Frei*. Preis Fr. 2.–. Beide Hefte erschienen in: Die Historischen Museen der Schweiz. Herausgegeben von Dr. R. Wegeli und Dr. C. H. Baer. (Verlag Birkhäuser Basel; in Kommission beim Schweizerischen Landesmuseum.)

VERLAG DER ANTIQUARISCHEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

(Bureau im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich)

Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

HANS LEHMANN. *Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz.* I. Teil: *Ihre Entwicklung bis zum Schlusse des 14. Jahrhunderts.* Mit 32 Textillustrationen und 8 Tafeln. LXX.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert.* 1. Hälfte: *Zürich und die Innerschweiz; Bern, seine Landschaften und die Stadt Biel.* Mit 5 Textillustrationen und 7 Tafeln. LXXI.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert,* 2. Hälfte, 1. Abschnitt: *St. Gallen, Schaffhausen und Basel.* Mit 7 Illustrationen. LXXII.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert.* 2. Hälfte, 2. Abschnitt: *Solothurn, das Gebiet des Bischofs von Basel und die Grafschaft Neuenburg.* Mit 24 Illustrationen. LXXIV.

– IDEM. II. Teil: *Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert.* 2. Hälfte, Schluß: *Freiburg, die Westschweiz, Genf, das Wallis und die südlichen Alpentäler.* Schlußwort und Gesamtregister. Mit 19 Textillustrationen und 6 Tafeln. LXXVI. Die 5 Hefte zusammen Fr. 10.–.

J. R. RAHN, *Schloß Tarasp.* Mit 27 Textillustrationen und 10 Tafeln. LXXIII. 1.–.

OTTO SCHULTHESS. *Das römische Kastell Irgenhausen* (Kt. Zürich). Mit 4 Tafeln und 21 Textabbildungen. LXXV. 2.–.

E. HAHN. *Jakob Stampfer, Goldschmied, Medailleur und Stempelschneider von Zürich 1505–1579.* Mit 11 Tafeln, 27 Textillustrationen und einer Stammtafel. LXXIX. 2.–.

E. A. GESSLER. *Die Entwicklung des Geschützwesens in der Schweiz von seinen Anfängen bis zum Ende der Burgunderkriege.* Mit 10 Tafeln und 46 Textillustrationen. LXXXII–LXXXIV. Die 3 Hefte zusammen Fr. 4.–

VIOLLIER, SULZBERGER, SCHERER, SCHLAGINHAUFEN, HESCHELER und NEUWEILER. *Pfahlbauten.* X. Bericht. Mit 15 Lichtdrucktafeln und 20 Textabbildungen. LXXXVIII. 8.–.

E. A. STÜCKELBERG. *Denkmäler des Königreichs Hochburgund, vornehmlich in der Westschweiz (888–1032).* Mit 9 Tafeln und 23 Textabbildungen. LXXXIX. 4.50.

HANS LEHMANN. *Lukas Zeiner und die spätgotische Glasmalerei in Zürich.* Mit 24 Tiefdrucktafeln, 15 Abbildungen im Text und einer Stammtafel. XC. 10.–.

WALTER HUGELSHOFER. *Die Zürcher Malerei bis zum Ausgang der Spätgotik.* Erster Teil. Mit 16 Tafeln und 7 Abbildungen im Text. XCII. 8.–.

– IDEM. Zweiter Teil. Mit 16 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. XCIII, 1929. 8.–.

VIOLLIER, TSCHUMI, ISCHER. *Pfahlbauten.* XI. Bericht. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. XCIV. 4.50.

VIOLLIER, VOUGA, TSCHUMI, RYTZ. *Pfahlbauten.* XII. Bericht. Mit 2 Karten, Plänen und Textillustrationen. 5.–.

G. A. WEHRLI. *Die Wundärzte und Bader Zürichs als zünftige Organisation.* Mit 105 Abbildungen im Text. XCV. 7.–.

KARL FREI. *Bemalte Steckborner Keramik des 18. Jahrhunderts.* Mit 20 Tafeln und 3 Abbildungen im Text. XCVI. 7.–.

HANS HOFFMANN. *Die klassizistische Baukunst in Zürich.* Mit 20 Tafeln. XCVII. 6.–.

G. A. WEHRLI. *Die Krankenanstalten und die öffentlich angestellten Ärzte und Wundärzte im alten Zürich.* Mit 10 Abbildungen im Text. XCVIII. 5.–.

KONRAD ESCHER. *Die Bilderhandschrift der Weltchronik des Rudolf von Ems in der Zentralbibliothek Zürich.* Mit 16 Tafeln. XCIX. 5.–.

ANTON LARGIADER. *Bürgermeister Rudolf Brun und die Zürcher Revolution von 1336.* Mit 1 Tafel. C. 7.–.

HANS WIESMANN. *Das Großmünster in Zürich.* I. *Die romanische Kirche.* Mit 28 Tafeln und 9 Abbildungen im Text. CI. 5.–.

HANS HOFFMANN. *Das Großmünster in Zürich.*
II. *Der Kreuzgang.* Mit 24 Tafeln. CII. 5.–.
III. *Baugeschichte bis zur Reformation. Die vorreformatorische Ausstattung.* Mit 20 Tafeln und 17 Abbildungen im Text. CV. 5.–.
IV. *Baugeschichte seit der Reformation.* Mit 8 Tafeln und 2 Abbildungen im Text. CVI. 5.–.

HANS ERB. *Der Rüden, Gesellschaftshaus der Constaffel zu Zürich.* Mit 11 Tafeln. CIII. 5.–.

P. LEEMANN-VAN ELCK. *Die Offizin Froschauer, die berühmte Zürcher Druckerei.* Mit 92 Abbildungen im Text. CIV. 5.–.

Die Mehrfarbenclichés zu den Kunstmappen »Alte Meister«,
wurden in unserer Anstalt erstellt · SCHWITTER A.G
Clichéfabrik · Basel · Zürich
Im Verlag Birkhäuser, erhältlich in allen Buchhandlungen

Neuerscheinung:

Historische Schätze Basels

Ein Prachtwerk mit 179 Abbildungen der schönsten und bedeutendsten Kunstschätze aus dem Historischen Museum Basel

*

Aus der unerschöpflichen Fundgrube des Basler Historischen Museums bietet unser neues Buch das Herrlichste und Kostbarste in grossen, ausgezeichneten Wiedergaben. Das prächtige Werk, das im Auftrage der Regierung des Kantons Basel-Stadt herausgegeben wurde, wird zweifellos nicht nur bei jedem Kunstfreunde, sondern überhaupt bei unserer gebildeten, für die Pflege unserer jahrhundertealten Überlieferung begeisterten Bevölkerung freudige Aufnahme finden.

*

Format 28 x 36 cm · Mit 104 Bildseiten
In Ganzleinen gebunden Fr. 24.–, broschiert Fr. 20.–
Durch alle Buchhandlungen

VERLAG BIRKHÄUSER BASEL